

Marktbergel, im Juli 2018

### Sehr geehrter HAGRA Kunde,

Die Leidenschaft für die Landwirtschaft und im Besonderen der Pflanzenbau mit seiner Artenvielfalt treibt uns alle an.

Die großen Pflanzenschutzplayer haben sich in den letzten Jahren verehelicht und jetzt im Bereich Saatgut nochmals nachgelegt. Was aber bei uns Landwirten weniger bekannt ist, dass sehr fleißig und mit sehr viel Geld an biologischen Pflanzenschutzmitteln und sogenannten Biostimulantien geforscht wird. Letztere sind Boden- oder Pflanzenhilfsstoffe, die Pflanzen gegen Stress widerstandsfähiger machen und somit Qualität und Erträge steigern. Düngung und Pflanzenschutz werden nicht ganz ersetzt sondern ergänzt.

Das Bedürfnis natürlicher Produkte für die Ernährung und Gesund-erhaltung von Pflanzen, Tieren und Menschen, ist die Philosophie der Firma PRP, die jüngst in der OLMIX-Gruppe aufgegangen ist. Die natürlichen Prozesse in der Pflanze und im Wurzelraum (Rhizosphäre) werden stimuliert. Zusätzlich wird dem Boden mit einer HAGRA-Zwischenfruchtmischung nachhaltig mehr Leben eingehaucht.

Bitte versorgen Sie sich auch dieses Jahr rechtzeitig mit Ihrem absehbaren Bedarf an Saatgut und Pflanzenschutz. Sie erleichtern uns nicht nur die Logistik, Sie haben auch eine höhere Versorgungssicherheit.

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr HAGRA-Agrar-Team**

### In diesem Heft finden Sie:

### Seite

Wintergetreide, Zwischenfrüchte	2
Sämereien	3
Pflanzenhilfsstoffe	4
Futtermittel	5
Technik	6
Bodenverbesserer	7



**Die HAGRA-Zwischenfruchtmischungen - der Booster für ihre Bodenfruchtbarkeit!**



**HAGRA - Handelsgesellschaft für Agrarbedarf AG**

**info@hagra.de**

**www.hagra.de**

**91613 Marktbergel**

**91575 Windsbach**

**Öffnungszeiten**

**97346 Iphofen**

**Öffnungszeiten**

Bachbrunnweg 8

Fohlenhof 18

Montag bis Freitag

Alte Reichsstr. 41

Mo - Do 7:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Tel: 09843 / 9833-20

Tel: 09871 / 6579-0

8:30 - 12:30 und 13:30 - 17:30 Uhr

Tel: 09323 / 8705905

Freitag 7:30 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Fax: 09843 / 9833-22

Fax: 09871 / 6579-22

Samstag 8:30 - 12:30 Uhr

Fax: 09323 / 8705907

Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

# BIO Wintergetreide



Art	Sorte	Standfestigkeit	Winterhärte	Reife	Gesundheit	Saatstärke
Wintergerste	SU Vireni (zz)	++	o	(-)	o	180-220
Wintergerste	KWS Meridian (mz)	(-)	(+)	o	o	140-180
Wintertriticale	Tulus	+(+)	+	(+)	+	150-200
Winterroggen	Dukato (Population)	(+)	o	o	o	110-130
Winterroggen	KWS Gatano (Hybrid)	(+)	o	o	o	2-2,5 EH
Winterweizen	Ponticus (E)	++	(+)	o	o	180-230
Winterweizen	Moschus (E)	+	*	o	+	180-230
Winterweizen	Arminius (A)	o	*	+	+(+)	180-230
Winterweizen	Gregorius (A)	*	*	*	*	180-230
Winterweizen	Elixer (C)	+(+)	(+)	o	(+)	180-230
Dinkel	Zollernspelz	++	+	(-)	(-)	160-220
Dinkel	Ebners Rotkorn					160-220
Emmer						160-220
Einkorn						160-220
Grünroggen	Protector	o	o	*	o	130-170

\*) noch keine Einstufung

Einstufung nach eigenen Erfahrungen

# BIO Zwischenfruchtmischungen



Sorte	Zusammensetzung	Aussaatstärke in kg/ha
<b>HumusPro Var. 1</b> 	25 % Sommerwicke BIO, 20 % Alexandrinerklee BIO, 15 % Senf BIO, 12 % Phacelia BIO, 12 % Perserklee Maral, 8 % Kresse, 5 % Ramtil, 3 % Sonnenblume Peredovik BIO Bio-Anteil: 75 %	17
<b>HumusPro Var. 2</b> 	26 % Sommerwicke BIO, 21 % Alexandrinerklee BIO, 21 % Senf BIO, 12 % Phacelia BIO, 11 % Perserklee Gorby BIO, 6 % Kresse, 3 % Ramtil Bio-Anteil: 91 %	17
<b>HumusPro Var. 3</b> 	44 % Ölrettich BIO, 12 % Senf BIO, 12 % Phacelia BIO, 6 % Alexandrinerklee BIO, 6 % Perserklee, 6 % Kresse, 6 % Leindotter, 5 % Sparriger Klee BIO, 3 % Ramtil Bio-Anteil: 79 %	17

**HAGRA** ...Beratung die aufgeht

Art/Sorte	Aussaatstärke in kg/ha bzw. EH/ha
<b>Leguminosen</b>	
Sommerwicken Candy, Ereica	90 - 120
Pannonische Wicken Detenicka	70 - 100
Futtererbsen Arvika	100 - 120
Wintererbsen EFB 33, Arkta	120 - 130
Erbsen-Wicken-Gemenge	110 - 130
Blaue Lupine Probor, Boruta	130 - 160
Luzerne Eugenia, Susi	25 - 35
Luzerne Daphne	25 - 35
Espartete Zeus	80 - 100
Rotklee diploid Lucrum, Salino	20
Rotklee tetraploid Titus, Taifun	20
Weißklee SW Hebe, Alice	10
Inkarnatklee Carmina, Diogene	30
Alexandrinerklee Axi, Tigri	25
Perserklee Gorby	20
Hornschotenklee Oberhaunstädter	20
Steinklee Bokohara	25
<b>Dauerwiesenmischungen</b>	
Dauerwiese für alle Lagen	36
Rotklee 3%, Weißklee 5%, Lieschgras 18%, Wiesenschwingel 26% Dt. Weidelgras 30%, Knautgras spät 4%, Schwedenklee 3% Hornklee 3%, Wiesenrispe 8%	
Nachsaatmischung	15 - 25
Weißklee 10%, Lieschgras 20%, Dt. Weidelgras 65%, Wiesenrispe 5%	
Nachsaatmischung ohne Klee	15 - 25
Lieschgras 20%, Dt. Weidelgras 80%	

Gräser	Aussaatstärke in kg/ha bzw. EH/ha
Deutsches Weidelgras Picaro/Tivoli dipl., früh	40
Deutsches Weidelgras Premium dipl., mittel	40
Deutsches Weidelgras Alligator tetraploid, mittel	40
Deutsches Weidelgras Polim tetraploid, spät	40
Einjähriges Weidelgras Furore	40
Welsches Weidelgras DS Euro, Sultano	40
Wiesenschwingel SW Minto	35
Lieschgras Grimstad, Ragnar	15
Knautgras SW Luxor	25
<b>Kreuzblütler</b>	
Senf Rota	20
Senf Martigena nem.res. Note 3	20
Ölrettich Romesa	20
<b>Sonstige Kulturen</b>	
Phacelia Phaci, Stala	10
Buchweizen	50 - 80
Sonnenblumen Peredovik	25 - 30
Rau-/Sandhafer	30 - 40
<b>Futterbaumischungen</b>	
Kleegras leichte/trockene Lagen	27
Rotklee 15%, Weißklee 5%, Luzerne 17,5%, Lieschgras 17,5% Wiesenschwingel 16%, Dt. Weidelgras 25%, Knautgras spät 4%	
Kleegras mittlere/feuchte Lagen	27
Rotklee 20%, Weißklee 10%, Lieschgras 20% Wiesenschwingel 20%, Dt. Weidelgras 30%	
Zwischenfruchtkleegras	40
Alexandrinerklee 25%, Welsches Weidelgras 15% Einj. Weidelgras 50%, Einj. Weidelgras 10%	
Luzernekleegras	27
Rotklee 9%, Weißklee 5%, Luzerne 45%, Lieschgras 10% Wiesenschwingel 8%, Knautgras spät 4%, Hornklee 3% Rotschwingel 8%, Glatthafer 3%, Dt. Weidelgras 5%	
Landsberger Gemenge	60
Inkarnatklee 15%, Welsches Weidelgras 60%, Winterwicken 25%	

**Schwefel-Dünger**



Produkt	Wirkstoff in g/l oder kg	Beschreibung
<b>SCHWEFAL Schwefel-Linsen</b>	Schwefel 870	Schwefel- <b>Streulinsen</b> für alle Kulturen. Zur Grundversorgung mit Schwefel. Mit 13 % Bentonit. Schwefel-Mangelsymptome: grau-gelb marmorierte Blätter (junge), höhere Anfälligkeit ggü. Mehltau, etc. <b>Vergrämt Wildschweine</b> ab 25 kg/ha!

**Schwefel- und Magnesium-Dünger**

<b>Bittersalz EpsoTop</b>	Magnesium 16 % Schwefel 13 %	Preisgünstiger und sofort verfügbarer Dünger. 2 - 5 kg/ha pro Überfahrt
<b>Bittersalz MicroTop</b>	Magnesium 15 % Schwefel 12 % Mangan 1 %, Bor 0,9 %	Borhaltiger Dünger, für Mais, Rüben, Grünland, Getreide und Sonderkulturen. 2 - 5 kg/ha pro Überfahrt.
<b>Bittersalz CombiTop</b>	Magnesium 13 % Schwefel 13 % Mangan 4 %, Zink 1 %	Mangan- und Zinkhaltiger Dünger für alle Kulturen. Hohe Preiswürdigkeit. 2 - 5 kg/ha pro Überfahrt.

**Pflanzenstärkungsmittel**

<b>Aminosol</b>	Aminosäuren Gesamtstickstoff 94 Kaliumoxid 11	In allen Kulturen zugelassen. Aminosäuren als Bausteine von Eiweiß, Chlorophyll, Kohlehydraten, usw. werden rasch über das Blatt aufgenommen und ohne Energieverlust in den Stoffwechsel integriert. Dadurch verbesserte Stresstabilität der Kulturen.
<b>BlackJak-SC</b>	Huminsäure 200, Fulvinsäure, Ulminsäure	Für Acker-, Obst-, Wein-, Gemüsebau, Rasen und Golfplätze, 1 - 4 x 0,5 - 3 l/ha.
<b>Lebosol Bor</b>	Bor 150	Für Bor-bedürftige Kulturen wie Rüben, Raps, Mais, Kartoffeln und Gemüse. 1 - 4 l/ha in 1 - 3 Anwendungen.

**Fungizide**

<b>Cuprozin Progress</b>	Kupferhydroxid 383	Spritzmittel gegen pilzliche und bakterielle Erreger an Kartoffeln, Hopfen, Weinreben, Kernobst, Steinobst, Gemüse und Zierpflanzen. U.a. gegen Kraut- und Knollenfäule (2 l/ha, max. 6 Anw.), sowie Schwarzbeinigkeit an Kartoffeln (14 ml/dt Pflanzgut).
<b>Funguran Progress</b>	Kupferhydroxid 537	Gegen Kraut- und Knollenfäule (2 kg/ha, max. 4 Anw.) und Schwarzbeinigkeit (14 ml/dt Pflanzgut) an Kartoffeln. Weitere umfangreiche Zulassungen in Sonderkulturen (z.B. falscher Mehltau an Weinreben und Hopfen).
<b>Kumar</b>	Kaliumhydrogencarbonat 850	Kontaktfungizid für Obst-, Gemüse und Hopfenanbau.
<b>Kumulus WG</b>	Netzschwefel 800	Zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten im Acker- Wein-, Obst-, Gemüse- und Zierpflanzenbau. Zulassung u.a. in Weizen, Roggen und Gerste gegen Echten Mehltau.

**Insektizide**

<b>Neudosan Neu</b>	Kaliumsalze natürlicher Fettsäuren 515	Gegen saugende und beißende Insekten in Ackerbohnen, Lupinen und Erbsen (18 l/ha, max. 2 Anw.). Umfangreiche Zulassungen im Obst, Gemüse- und Zierpflanzenbau. Kontaktwirkung.
<b>Spintor</b>	Spinosad 480	Zur Bekämpfung von Kartoffelkäfern (50 ml/ha, max. 2 Anw.). Auch gegen Wickler-Arten, Raupen, Thripsen und anderen Schadinsekten im Gemüse- und Weinbau zugelassen.
<b>Spruzit neu</b>	Pyrethrine 4,59 Rapsöl 825	Gegen Kartoffelkäfer (8 l/ha, max. 2 Anw.), sowie gegen beißende und saugende Insekten im Gemüse-, Obst- und Zierpflanzenbau.

**Schneckenkorn**

<b>SluXX HP</b>	Eisen-III-Phosphat 29,7	Zulassung in allen Acker-, Obst- und Gemüsebaukulturen, 7 kg/ha.
-----------------	-------------------------	--

**Beize**

<b>Cerall <i>NEU</i></b>	Pseudomonas Chlororahis	Für Weizen, Roggen, Triticale, Dinkel (entspelzt). Gegen Steinbrand, Fusarium und Septoria (samenbürtig).
<b>Cedomon <i>NEU</i></b>	Pseudomonas Chlororahis	Für Gerste und Dinkel (bespeltz). Gegen Streifenkrankheit und Netzflecken.
<b>HiSticks</b>	Knöllchenbakterien	Etliche unterschiedliche Sticks für verschiedene Leguminosen erhältlich.

**Weitere Produkte auf Anfrage.**

## Bierhefe

40% Bierhefe, gebunden an 60% Malzkeime, aufgeschlossen



**Stabilisiert die Pansenflora, Bindung von Mycotoxinen und E-Coli.**

**Das schonende Trocknungsverfahren der Leiber-BM-Bierhefe garantiert optimale Schmackhaftigkeit und die hohe Verfügbarkeit der Inhaltsstoffe bleibt erhalten.**



### Einsatzempfehlung:

**Zuchtsauen und Eber:** 2 - 5 % i. d. Ration  
oder 100 - 200 g/Tag

**Ferkel:** 3 - 5 % i. d. Ration

**Rinder und Mastvieh:** 100 - 300 g/Tag

**Kälber** 50 - 100 g/Tag

### Inhaltsstoffe:

MJ ME	11,3
Lysin	1,9%
Methionin	0,5%
Thryptophan	0,7%
Threonin	1,4%
Vitamin B1	88 mg
Vitamin B6	23 mg
Cholin	2.400 mg



## Salzlecksteine oder Minerallecksteine

in Deutschland hergestellt

je 10 kg

Abnahme auf Palette besonders günstig und Zufuhr frei Haus.



## Bi-Pill

Bicarbonat-Pille für Kälber. Gegen 4 Pillen je Kalb, 20er Pack.



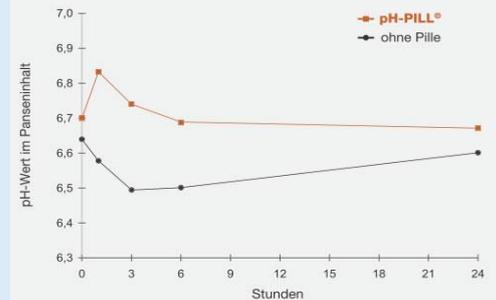
## pH-Pill

Bicarbonat-Pille für Kühe, für einen höheren Pansen-pH-Wert, 2 Pillen bei Bedarf und 2 am Tag danach, 4er Pack.



## P-Pill

gegen Blut im Harn nach dem Abkalben, bedingt durch Phosphatmangel. 4er Pack.



## Klinofeed

**Klinofeed ist DER sichere und preisgünstige Toxinbinder für die Rinder- und Schweinefütterung!**

Durch die große Oberfläche des kristallinen Silikat-Salzes erreicht Klinofeed eine gezielte Bindung von Toxinen, Ammoniak und freiem Wasser.



### Vorteile im Stall:

- Fließverbesserung des Futters
- wirkt zu 100% als Ballaststoff
- Entlastung des Stoffwechsels
- bessere Tiergesundheit
- höhere Futtermittelverwertung
- geringere Ausfallraten
- angeneheres Stallklima
- verbesserte Fließfähigkeit der Gülle
- niedrigere Milchzellgehalte
- weniger Klauenprobleme



**Anwendungstipp! Trockenklauenbad gegen Mortellaro-Erkrankung! Vermeiden Sie die schmerzhafteste Klauenerkrankung und erhalten Sie die volle Milchleistung! Geringe Kosten, lange Nutzungsdauer!**

## PRP geO2



### Ernährt ihre unterirdischen Mitarbeiter - das führt zu

- gesteigerter biologischer Aktivität im Boden
- mehr Stoffumsatz - höhere Nährstoffverfügbarkeit
- mehr Porenvolumen
- höhere Wasserhaltekapazität
- intensivere Durchwurzelung
- vermehrte Humusbildung

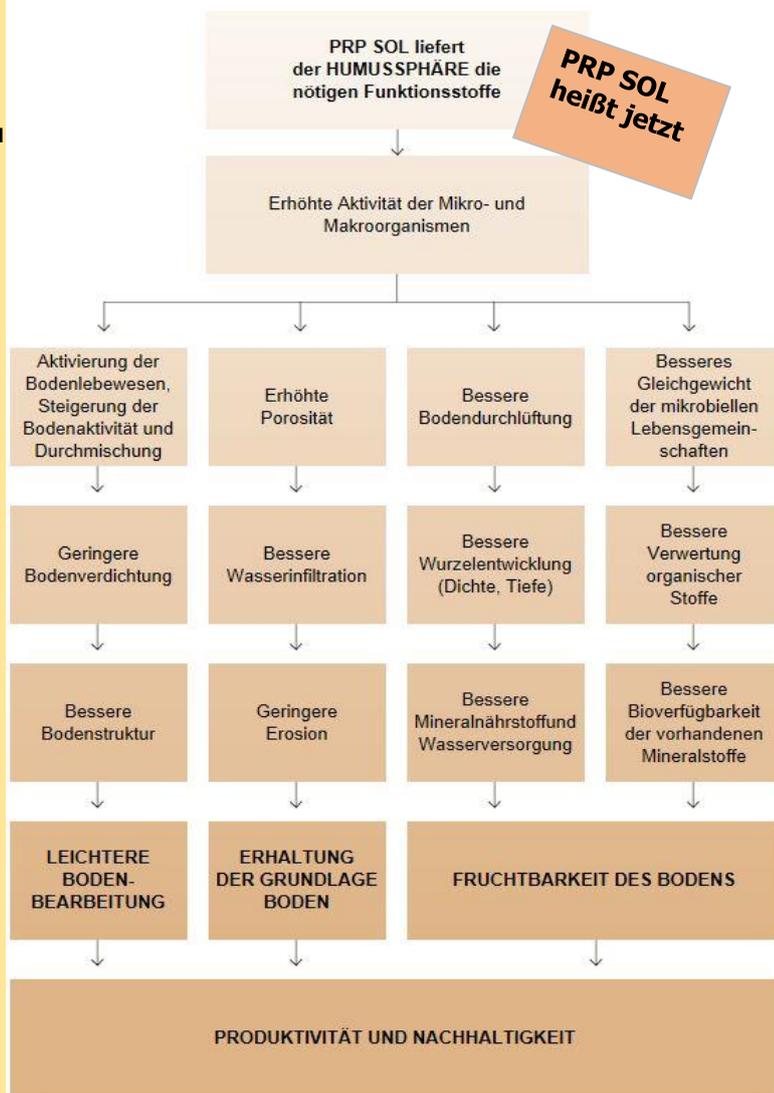
### Ihre Vorteile:

- ☞ stabilere und höhere Erträge
- ☞ i.d.R. keine Kalk-, P/K-Düngung mehr nötig
- ☞ etwas leichtere Bearbeitbarkeit
- ☞ homogenere Bestände
- ☞ bessere Unkrautunterdrückung
- ☞ **nachhaltige Entlastung der Düngebilanz**
- ☞ **dauerhafte Maßnahme**
- Ausbringung mit dem Düngerstreuer
- erhältlich im 600 kg-BigBag

### ● Aufwandsmengen:

je nach Boden und Intensität der Kultur  
150 - 400 kg/ha

**Je schwächer der Boden, desto größer ist das mögliche Ertragspotential, das erschlossen werden kann!**



**geO2 und agrOptim Sunset sind FIBL-gelistet!**

## PRP agrOptim Sunset

- Minerallösung
- verbessert Stoffwechseltonus
- stimuliert nachhaltig Wurzelwachstum
- verbessert Symbiose mit Mykorrhiza-Pilz
- in allen Ackerbaukulturen

### Ihre Vorteile:

- ☞ stabilere und höhere Erträge
- ☞ verbesserte Stresstoleranz der Bestände
- ☞ homogenere Pflanzenentwicklung
- ☞ bessere Nährstoffausnutzung
- ☞ **kurzfristige Maßnahme**



**HAGRA**

...Beratung die aufgeht

- nur 2 l/ha

- 1 - 2 Anwendungen

- im 5 und 20 l Kanister erhältlich



**Herzliche Einladung zum Bodenprofil-Vergleich am 09. August um 10:00, 14:00 und 18:30 Uhr nach Markt-Erlbach - Linden auf den Betrieb Klaus Heinlein**

# HAGRA AG



Herr Dr. Triebe - 16 Vorstand, Saatgut

## HAGRA Agrar

**Vermittlung** 09843 / 9833 - 20  
**Fax** 09843 / 9833 - 22  
**Herr Stegmaier** - 13 Geschäftsbereichsleiter Agrar, Pflanzenschutz, Dünger  
**Herr Woitschig** - 11 Futtermittel, Pflanzenschutz, Siliermittel, Folien  
**Herr Beuschel** - 19 Futtermittel, Folien, Saatgut  
**Herr Faulstich** - 0170 / 5052270, privat: 09842 / 2572 Außendienst  
**Herr Heinlein** - 0170 / 7646275 Außendienst (außer Mittwoch)  
**Herr Hertlein** - 0170 / 7420898 Außendienst  
**Herr Weiß** - 0160 / 90324515 Außendienst  
**Herr Endress** - 0151 / 22046331 Außendienst (Mo bis Mi)  
**Herr Spörner** - 0175 / 2981031 Außendienst (Mo und Mi)

## HAGRA Markt

**Vermittlung** 09843 / 9833 - 40  
**Fax** 09843 / 9833 - 44  
**Herr Kapfenberger** - 31 Geschäftsbereichsleiter Markt, Elektrowerkzeug, E-Bikes  
**Herr Beck** - 47 Tierzucht, Weidezaun, KFZ-Bedarf, MANN-Filter  
**Herr Smekal** - 45 KÄRCHER, Handwerkerbedarf  
**Herr Schmidt** - 46 Desinfektion, Landtechnik, Schweißtechnik, Schmierstoffe  
**Frau Wellmann** - 43 Fliegen- und Ungezieferbekämpfung, Gartenbedarf  
**Frau Zimmer** - 42 Arbeitsschutz, Arbeitskleidung, Schuhe, Haushalt

## Niederlassung Windsbach

**Telefon** 09871 / 6579 - 0  
**Fax** 09871 / 6579 - 22  
**Frau Lies** - 15  
**Herr Stürmer** - 12

Den für Sie zuständigen Außendienstmitarbeiter und vieles mehr finden Sie unter [www.hagra.de](http://www.hagra.de).

## Geschäftszeiten Marktbergel und Windsbach

**Montag bis Freitag** 08:30 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 17:30 Uhr  
**Samstag** 08:30 bis 12:30 Uhr

## Niederlassung Iphofen

**Telefon** 09323 / 87059-05  
**Fax** 09323 / 87059-07  
**Herr Friz** - Niederlassungsleiter 0160 / 90506089  
**Frau von der Tann** - Beratung und Verkauf  
**Herr Erhard** - Beratung und Verkauf  
**Herr Grötsch** - Werkstattleiter  
**Herr Strucken** - Werkstatt

## Geschäftszeiten Iphofen

**Montag bis Freitag** 07:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr  
**Samstag** 09:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

## Silierstoffe von ADDCON



- für biologischen Anbau geeignet
- mit **FiBL**-Listung
- **Kofasil LAC Konzentrat**  
homofermentative Milchsäurebakterien für nasse Silagen-  
1 Beutel (100 g) für 100 t Silo-Frischmasse



- **Kofasil LAC Granulat**  
homofermentative Milchsäurebakterien. Sackware, streufähig, Gandy-Dosiergerät getestet.  
1 Sack (25 kg) reicht für 40 t Silo-Frischmasse
- **Kofasil DUO**  
homo- und heterofermentative Milchsäurebakterien für Grassilagen  
1 Beutel (100 g) reicht für 100 t Silo-Frischmasse
- **Kofasil S Konzentrat**  
heterofermentative Milchsäurebakterien, gegen Nacherwärmung, für Silagen.  
1 Beutel (100 g) reicht für 100 t Silo-Frischmasse



*Wie gewohnt erhalten Sie Ihre bestellten Artikel über Ihre zuständige Verteilerstelle oder ab unseren Geschäftsstellen in Marktbergel, Windsbach und Iphofen.*

*Bitte holen Sie die von Ihnen bestellte Ware an den Verteilerstellen umgehend ab, da diese nicht lagern können und dürfen.*

# HAGRA

*...Beratung die aufgeht*

[www.hagra.de](http://www.hagra.de)